

# INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE IN PROGRAMMEN SOMMERSEMESTER 2017

**Damit Sie an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) als Programmstudierende immatrikuliert werden können, sind diverse Formalitäten zu erledigen, bei denen wir Sie gern unterstützen.**

**Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch. Die Beachtung der Hinweise ermöglicht Ihnen einen reibungslosen Studienstart in Berlin:**

## 1. Anmeldung beim Bürgeramt

Wichtig ist, dass Sie eine feste Adresse in Berlin haben. Das heißt, Sie mieten entweder ein Zimmer (in einem Studentenwohnheim oder einer Wohngemeinschaft), eine Wohnung oder wohnen bei Freunden und Bekannten. Mit dieser Adresse melden Sie sich beim Bürgeramt als offizieller Bürger bzw. offizielle Bürgerin der Stadt Berlin an. Denn nur mit diesem sogenannten „festen Wohnsitz“ können Sie von der Universität immatrikuliert werden.

Sie sollten sich so schnell wie möglich anmelden, nachdem Sie in Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung eingezogen sind. Folgende Unterlagen sind notwendig:

### 1. Personalausweis oder Reisepass

### 2. Formular „Anmeldung bei der Meldebehörde“ (PDF)

[www.berlin.de/formularserver/formular.php?52009](http://www.berlin.de/formularserver/formular.php?52009)

Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie Ihren Vermieter das Formular unterschreiben. Wenn Sie in einem Wohnheim wohnen, dann unterschreibt die dortige Verwaltung.

### 3. Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter)

Diese sollten Sie innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug von Ihrem Wohnungsgeber (mit Unterschrift) bekommen. Die Bestätigung muss folgende Daten enthalten: Name und Anschrift des Wohnungsgebers, Einzugsdatum, Anschrift der Wohnung und Namen der meldepflichtigen Personen. **Wichtig:** Die Vorlage eines Mietvertrages ersetzt nicht die Einzugsbestätigung. Ein Muster finden Sie online: [www.berlin.de/formularserver/formular.php?402544](http://www.berlin.de/formularserver/formular.php?402544).

Da es mitunter schwierig ist, Termine bei den Bürgerämtern zu buchen, haben wir ein **mobiles Bürgeramt** zu folgenden Terminen bei uns im Hauptgebäude: **Donnerstag, am 30.03., 6.04. und 27.04. von 10.00–16.00 Uhr.** Bitte reservieren Sie sich unbedingt einen Termin über den Internationalen Club „Orbis Humboldtianus“, gern persönlich ab 27.03. in Raum 2095A (täglich von 10.00–16.00 Uhr) oder per Mail schon ab 21.03. an [orbis@hu-berlin.de](mailto:orbis@hu-berlin.de). Nennen Sie uns Ihren Namen und den Wunschtermin. Wir schicken Ihnen eine Terminbestätigung.

**So erhalten Sie an Ihrem Termin gleich Ihre Meldebescheinigung für die Immatrikulation!**

Wenn Sie selbst in ein Bürgeramt gehen wollen, reservieren Sie unbedingt rechtzeitig einen Termin **online** unter <https://service.berlin.de/dienstleistung/120686>.

Sie können jedes der über 40 Bürgerämter nutzen, unabhängig vom Wohnbezirk. Hier finden Sie die Adressen und Öffnungszeiten:

<http://service.berlin.de/buergerberatung-aemter>.

Bewahren Sie das Original der Anmeldebestätigung gut auf, Sie benötigen es für viele Zwecke, z. B. für die Eröffnung eines Bankkontos. Denken Sie auch jetzt schon daran, dass Sie sich am Ende Ihres Aufenthaltes auch wieder abmelden müssen: <https://service.berlin.de/dienstleistung/120335>

### **Aufenthalt in Deutschland/Freizügigkeit**

Studierende aus EU-Ländern sowie aus Island, Liechtenstein und Norwegen genießen Freizügigkeit. Sie dürfen sich ohne Weiteres für die Dauer ihres Studiums in Deutschland aufhalten. *Schweizer Staatsangehörige* genießen ein an das Freizügigkeitsrecht für Unionsbürger angelehntes Recht, benötigen aber eine Aufenthaltserlaubnis-Schweiz. Alle anderen Studierenden, sogenannte Drittstaatler, müssen die Aufenthaltserlaubnis auf jeden Fall beantragen.

Die Aufenthaltserlaubnis ist bei der Berliner Ausländerbehörde zu beantragen. Sie haben aber alle die Möglichkeit, Ihre Aufenthaltserlaubnis über den HU-Visaservice zu beantragen und sparen sich damit den Gang zur Ausländerbehörde (siehe Punkt 6).

## **2. Krankenversicherung und weitere Versicherungen**

Für die Immatrikulation benötigen Sie einen Nachweis darüber, dass Sie krankenversichert sind. Während der Immatrikulation werden Vertreter von den hier genannten gesetzlichen deutschen Krankenkassen anwesend sein, die Ihre Fragen beantworten können. Sie können diese Studierendenberater auch bereits im Voraus noch von zu Hause aus kontaktieren. **Falls Sie noch keine angemessene Krankenversicherung haben, empfehlen wir, eine deutsche Versicherung abzuschließen.**

<b>AOK Nordost</b> Peter Kurowski Tel.: (0800) 265 08 02 46 33 * Tel.: (+49 331) 227 22 46 40 E-Mail: <a href="mailto:peter.kurowski@nordost.aok.de">peter.kurowski@nordost.aok.de</a>	<b>BARMER</b> Martin Nienkarken Tel.: (0800) 333004 101389 * E-Mail: <a href="mailto:martin.nienkarken@barmer.de">martin.nienkarken@barmer.de</a>
<b>DAK Gesundheit</b> Thomas Illhardt Tel.: (+49 30) 992 89 09-19 03 E-Mail: <a href="mailto:thomas.illhardt@dak.de">thomas.illhardt@dak.de</a>	<b>TK Berlin</b> Lutz Matuschke Tel.: (+49 30) 400 44-86 60 E-Mail: <a href="mailto:lutz.matuschke@tk.de">lutz.matuschke@tk.de</a>

\* in Deutschland gebührenfrei

Hier noch einige Erklärungen:

### **A. Studierende aus Ländern mit Sozialversicherungsabkommen**

Studierende, die aus einem Land kommen, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat, bringen die Europäische Krankenversichertenkarte **European Health Insurance Card (EHIC)** mit, die in Deutschland natürlich anerkannt wird. Für die Anerkennung müssen Sie sich allerdings bei einer deutschen Krankenkasse registrieren lassen (das können Sie unkompliziert bei den Vertretern der AOK, BARMER, DAK und TK bei der Immatrikulation erledigen).

Studierende mit Bescheinigungen im Sozialversicherungsabkommen wie T/A11 (Türkei), B/H6 (Bosnien-Herzegowina) und andere registrieren sich ebenso bei einer deutschen Krankenkasse.

## B. Studierende mit privater Krankenversicherung

Studierende, die in ihrem Heimatland eine private Krankenversicherung haben, können sich entweder bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse ihrer Wahl (zum Beispiel AOK, BARMER, DAK oder TK) pflichtversichern lassen *oder* eine Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht beantragen, wenn die private Krankenversicherung auch für Deutschland erweitert bzw. verlängert wurde.

Allerdings sollten Sie beachten, dass Sie während der gesamten Studienzzeit in Deutschland zu keiner gesetzlichen Krankenkasse mehr wechseln können, wenn Sie von dieser Pflicht erst einmal befreit sind. *Für eine unkomplizierte Abrechnung beim Arzt oder im Krankenhaus empfehlen wir eine deutsche Krankenversicherung.*

## C. Alle übrigen Studierenden

Studierende, die in ihrem Heimatland, mit dem kein Sozialversicherungsabkommen besteht und keine private Krankenversicherung haben, müssen sich bei einer Krankenkasse ihrer Wahl versichern lassen. Aufgrund einer besseren Abwicklung empfehlen wir eine deutsche gesetzliche Krankenversicherung. Oft wird von der deutschen Botschaft mit dem Antrag für ein Visum bereits der Nachweis einer gültigen Krankenversicherung gefordert. *Sie können bei der AOK, der BARMER, der DAK und der TK schon von zu Hause eine Krankenversicherung abschließen (Kontakt siehe oben).* Damit sparen Sie sich zusätzliche Reisekrankenversicherungen.

Der monatliche Beitrag bei den gesetzlichen Krankenkassen liegt für Studierende zurzeit bei ca. 90 EUR und setzt sich aus einem Beitrag für die Krankenversicherung und einem Beitrag für die Pflegeversicherung zusammen. Die Zusatzbeiträge variieren je nach Krankenkasse.

## Wichtige Information

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie in der Zeit vor dem Semesterbeginn noch keinen Studierendenstatus haben und für Ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich sind (das gilt z.B. für die Teilnehmenden an den Intensiv-Sprachkursen vor Semesterbeginn). Möglicherweise sollten Sie für den Zeitraum von der Reise bis zur Immatrikulation eine Reiseversicherung abschließen.

Mit der Immatrikulation zum Sommersemester haben Sie ab dem 01.04.2017 den Studierendenstatus. Damit haben Sie Ihren Krankenversicherungsschutz nachgewiesen. Über die Universität stehen Sie darüber hinaus unter dem Schutz der gesetzlichen **Unfallversicherung**, was den direkten Weg zur und von der Universität betrifft sowie studienbezogene Tätigkeiten, die mit der Universität in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/si-8083.pdf>

Denkbar wäre, eine zusätzliche Unfallversicherung für den Freizeitbereich abzuschließen.

Generell empfehlen wir, für Ihren gesamten Berlin-Aufenthalt eine **Privathaftpflichtversicherung** abzuschließen, falls Sie selbst in Ihrer Wohnung oder anderswo Schäden an Dritten verursachen. Kleine Schäden können oft schon zu großen Kosten führen, weshalb diese Versicherung zu den mit Abstand wichtigsten Policen gehört. Siehe dazu [www.tarifini.de/privathaftpflicht-studenten](http://www.tarifini.de/privathaftpflicht-studenten).

### 3. Beiträge für Studierendenschaft, Studierendenwerk und Semesterticket

Studierende im Rahmen von Programmen wie ERASMUS, Universitätsverträgen sowie mit DAAD- und Fulbright-Stipendien sind von der Zahlung der Immatrikulationsgebühr befreit. Auch wenn Sie zu dieser Gruppe gehören, gibt es Beträge, die auch Sie bezahlen müssen, damit Sie immatrikuliert werden können:

#### 1. Beitrag zur Studierendenschaft (8,50 EUR\*)

Alle Studierenden der HU sind automatisch Mitglied der Studierendenschaft (*student union*) und müssen dazu einen Beitrag bezahlen. Dafür dürfen alle Studierende das Studierendenparlament (StuPa) wählen und das umfangreiche Beratungsangebot für Probleme aller Art nutzen.

#### 2. Beitrag zum Studierendenwerk (54,09 EUR\*)

Alle Berliner Studierenden müssen einen Beitrag für das Studierendenwerk zahlen. Das Studierendenwerk ist verantwortlich für die Mensen und Cafeterien an den Berliner Universitäten sowie für die Wohnheime. Außerdem existieren viele Beratungsstellen.

#### 3. Semesterticket (201,80 EUR\*)

In Berlin gibt es ein spezielles Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, das Semesterticket. Dieses Ticket ist obligatorisch für alle Studierenden der HU. Sie erhalten es zusammen mit dem Studierendenausweis. Damit können Sie während des gesamten Semesters, also sechs Monate, alle U-Bahnen, S-Bahnen, Busse, Tram und Fähren in ganz Berlin und Potsdam (Tarifbereich ABC) nutzen und auch Ihr Fahrrad mitnehmen. Zum Vergleich: Eine normale Monatskarte AB kostet bereits 81 EUR.

Der **Gesamtbetrag**, den Sie pro Semester zahlen müssen, beträgt **264,39 EUR\***.

Alle übrigen Programmstudierenden (z. B. Stipendiaten mit ausländischen Stipendien oder Stipendien der deutschen Wirtschaft) zahlen zusätzlich die Immatrikulationsgebühr in Höhe von 50 EUR\*, und damit einen Gesamtbetrag von **314,39 EUR\***.

**Bitte überweisen Sie den Betrag** möglichst vorab auf das Konto der HU und geben dabei Ihren Namen (Schreibweise wie im Pass!), Ihre Einschreibnummer (siehe Programmbestätigung) und das Semester als Verwendungszweck an.

*Zur Immatrikulation bringen Sie bitte den Kontoauszug als Zahlungsbeleg mit!*

#### Konto der Humboldt-Universität:

Bank	Berliner Bank Niederlassung der Deutsche Bank PGK AG
Verwendungszweck	Imma SS 2017, Einschreib-Nr.: _____
	Name, Vorname
IBAN	DE14 1007 0848 0512 6206 04
BIC/SWIFT	DEUTDEDB110

Während der Immatrikulation ist es im Ausnahmefall auch möglich, den Betrag in bar (gebührenfrei) oder mit EC-Karte an der Kasse der HU zu bezahlen. Das Formular für die Einzahlung erhalten Sie bei der Anmeldung zur Immatrikulation (siehe zu Ort und Zeit der Immatrikulation Ihr Einladungsschreiben).

\* Stand: Februar 2017, Änderungen möglich.

## 4. Finanzierungsnachweis

Studierende aus Nicht-EU-Staaten benötigen für die Aufenthaltserlaubnis einen Nachweis, dass sie über genügend Geld verfügen, um in Berlin leben und studieren zu können. Sie müssen mit einem monatlichen Bedarf von mindestens 720 EUR rechnen und diesen Betrag nachweisen können.

Als Finanzierungsnachweis gilt:

- Ihre Stipendienurkunde der HU Berlin bzw. Ihrer Heimatuniversität *oder*
- Ihre Stipendienurkunde einer Förderorganisation/Stiftung *oder*
- eine schriftliche Erklärung Ihrer Eltern oder eines Elternteils, dass Sie monatlich eine ausreichende Menge an Geld bekommen. Eine Kopie des Ausweises der erklärenden Eltern ist beizufügen.

Bei Fragen wenden Sie sich am besten an unseren Visaservice (siehe Punkt 6).

## 5. Immatrikulation (Einschreibung)

Alle Programmstudierenden werden durch das International Office der HU immatrikuliert.

Für die Immatrikulation sind folgende Unterlagen notwendig:

- **Anmeldebestätigung der Meldebehörde** (siehe Punkt 1)
- **Nachweis einer Krankenversicherung** (siehe Punkt 2)
- **Personalausweis bzw. Pass (mit gültigem Visum zu Studienzwecken)**  
Wenn Sie sich nicht länger als 12 Monate in Deutschland aufhalten wollen, dann empfehlen wir Ihnen, ein D-Visum für die *gesamte beabsichtigte (!)* Aufenthaltszeit nach Art. 18 Abs. 2 SDÜ für alle Schengen-Staaten zu beantragen. Damit entfällt in Berlin die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis. Dies kann auch für Studierende aus Ländern interessant sein, die zwar visafrei einreisen dürfen, aber in Berlin die Aufenthaltserlaubnis beantragen müssen.  
  
Staatsangehörige aus folgenden Ländern können **ohne Visum** zu Studienzwecken einreisen: EU-Staaten sowie die EWR-Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen, weiterhin die Schweiz und die § 41-Länder: Andorra, Australien, Brasilien, El Salvador, Honduras, Israel, Japan, Kanada, Monaco, Neuseeland, Südkorea und USA. Bitte beachten Sie dennoch die Erläuterungen zu Freizügigkeit und Aufenthaltserlaubnis (siehe Punkt 6).
- **Zahlungsnachweis der Beiträge für Studierendenschafts- und Studierendenwerksbeitrag sowie Semesterticket** (siehe Punkt 3)

Nach erfolgter Immatrikulation erhalten Sie Ihren (grünen) Studierendenausweis einschließlich Semesterticket. Damit können Sie sich in den Bibliotheken anmelden und einen E-Mail-Account an der HU einrichten. Dazu erhalten Sie zur Immatrikulation weitere Hinweise.

Der HU-Account ist die Voraussetzung für die Nutzung von elektronischen Diensten der Humboldt-Universität zu Berlin. Dieser Account besteht aus einem Nutzernamen und einem Passwort. Alle Studierenden an der HU erhalten mit ihrer Immatrikulation automatisch einen HU-Account - er muss mithilfe der PIN auf dem Studierendenausweis online aktiviert werden.

Unter <http://amor.cms.hu-berlin.de> können Sie Ihren HU-Account aktivieren und erhalten Informationen zu weiteren nützlichen Diensten.

## 6. Aufenthaltserlaubnis

Studierende aus EU-Ländern sowie aus Island, Liechtenstein und Norwegen genießen Freizügigkeit. Sie dürfen sich ohne Weiteres für die Dauer ihres Studiums in Deutschland aufhalten. *Schweizer Staatsangehörige* genießen ein an das Freizügigkeitsrecht für Unionsbürger angelehntes Recht, benötigen aber eine Aufenthaltserlaubnis-Schweiz. Alle anderen Studierenden, sogenannte Drittstaatler, müssen die Aufenthaltserlaubnis auf jeden Fall beantragen.

Die Aufenthaltserlaubnis ist bei der Berliner Ausländerbehörde zu beantragen. Sie haben aber alle die Möglichkeit, Ihre Aufenthaltserlaubnis über den HU-Visaservice zu beantragen und sparen sich damit den Gang zur Ausländerbehörde (siehe unten). Die Aufenthaltserlaubnis muss innerhalb von drei Monaten nach Einreise vorliegen, Wartezeiten müssen eingeplant werden.

Studierende, die bereits ein Visum für die gesamte Zeit Ihres Aufenthaltes haben, müssen nicht mehr zur Ausländerbehörde.

### HU-Visaservice

Unser studentischer Visaservice hilft Ihnen schon während der Immatrikulation, die Aufenthaltserlaubnis zu beantragen und berät Sie dazu gern. Wenn Sie es wünschen, reichen wir Ihre Antragsunterlagen bei der Ausländerbehörde ein und holen sie auch wieder ab.

**Sie finden den Visaservice während der Immatrikulation täglich von 10.00-16.00 Uhr im Raum 1071, ganz in der Nähe (auch der Mensa).**

Während des Semesters bieten wir regelmäßige Sprechzeiten:

Dienstag            11.00-13.00 Uhr  
Donnerstag        13.00-15.00 Uhr

E-Mail: [visaservice@hu-berlin.de](mailto:visaservice@hu-berlin.de)

Informationen: [www.international.hu-berlin.de/orbis/visaservice](http://www.international.hu-berlin.de/orbis/visaservice)

### Folgende Unterlagen benötigen Sie für eine Aufenthaltserlaubnis:

- Pass
- Bestätigung zum Programmstudium
- 2 aktuelles biometrisches Passfotos, nähere Erklärungen unter [www.bundesdruckerei.de/sites/default/files/fotomustertafel\\_72dpi.pdf](http://www.bundesdruckerei.de/sites/default/files/fotomustertafel_72dpi.pdf)
- Anmeldebestätigung vom Bürgeramt (siehe Punkt 1)
- Nachweis einer Krankenversicherung (siehe Punkt 2)
- Finanzierungsnachweis auf deutsch oder englisch (siehe Punkt 4)
- Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis, Formular siehe [www.berlin.de/formularserver/formular.php?72301](http://www.berlin.de/formularserver/formular.php?72301)  
Bitte gut lesbar ausfüllen!

Die Aufenthaltserlaubnis ist *gebührenpflichtig*. Als Grundregel kann gelten: Wer vorwiegend aus öffentlichen (deutschen) Mitteln finanziert wird, ist von den Gebühren befreit. Alle anderen zahlen 50 EUR für eine einjährige Aufenthaltserlaubnis (Klebeetikett).

### Wir möchten Ihnen dringend empfehlen, den Visaservice zu nutzen.

Wenn Sie aber aus bestimmten Gründen selbst zur Ausländerbehörde gehen wollen, dann sollten Sie unbedingt einen Termin *vorher online* buchen (dies ist auch schon von Ihrem Heimatland aus möglich, denn auch für Termine gibt es Wartezeiten): [www.berlin.de/labo/willkommen-in-berlin/termine](http://www.berlin.de/labo/willkommen-in-berlin/termine).

## Ausländerbehörde, Abt. IV B

Keplerstraße 2, 10589 Berlin

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 07.00-14.00 Uhr

Donnerstag 10.00-18.00 Uhr

## 7. Weitere nützliche Hinweise

- **Sommersemester 2017:**

Semesterzeitraum: 01.04.2017 – 30.09.2017

Vorlesungszeitraum: 18.04.2017 – 22.07.2017

**Vorlesungsfrei:** 01.05., 25.05., 05.06.2017

- **Orientierungsveranstaltungen:**

Einige Fakultäten und Institute bieten auch im Sommersemester Orientierungsveranstaltungen für neue Studierende bzw. ERASMUS-Studierende in der **Einführungswoche vom 10.-14. April 2017** an (auch Erstsemester oder „Erstis“ genannt). Informieren Sie sich auf den Webseiten!

[www.hu-](http://www.hu-berlin.de/de/studierende/veranstaltungen/orientierungsveranstaltungen-der-fakultaeten-und-institute)

[berlin.de/de/studierende/veranstaltungen/orientierungsveranstaltungen-der-fakultaeten-und-institute](http://www.hu-berlin.de/de/studierende/veranstaltungen/orientierungsveranstaltungen-der-fakultaeten-und-institute)

- **International Office: Einführungsveranstaltung für alle internationalen Studierenden**

**Dienstag, 11. April 2017, 13.00 Uhr**

Ort: Emil Fischer-Hörsaal, Hessische Straße 1-2, 10115 Berlin

(Der Hörsaal befindet sich gleich neben der Mensa Nord, vom Hauptgebäude sind das 25 Minuten zu Fuß, es kann aber auch die U6 bis ‚Naturkundemuseum‘ benutzt werden.)

Wir empfehlen Ihnen dringend, an der Veranstaltung teilzunehmen.

- **Der Internationale Club „Orbis Humboldtianus“** ist gern mit verschiedenen Informationen und Angeboten für Sie da. Schauen Sie mal vorbei:

[www.international.hu-berlin.de/orbis](http://www.international.hu-berlin.de/orbis)

Wir bieten Ihnen eine **Facebook-Gruppe für das Sommersemester 2017**, die von unserem Orbis-Team moderiert wird und in der Sie sich bereits vor Ihrer Anreise nach Berlin zu verschiedensten Themen austauschen können:

[www.facebook.com/groups/HU.Berlin.International.2017](http://www.facebook.com/groups/HU.Berlin.International.2017)

**Mentorenprogramm ‚studis4studis‘** (mit Anmeldung):

[www.international.hu-berlin.de/orbis/studis4studis](http://www.international.hu-berlin.de/orbis/studis4studis)

- **Wegweiser für internationale Studierende:**

[www.international.hu-berlin.de/de/studierende/aus-dem-ausland/wegweiser](http://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/aus-dem-ausland/wegweiser)

- **Interkulturelle Trainings zum Studienstart „Gewusst wie! Studieren in Deutschland“** sollen Ihnen zum Studienbeginn helfen (mit Anmeldung):

[hu.berlin/famos-interkulturell](http://hu.berlin/famos-interkulturell)

- **Anmeldung für Lehrveranstaltungen, Vorlesungsverzeichnis AGNES:**

Für viele Lehrveranstaltungen müssen Sie sich rechtzeitig, schon vor Vorlesungsbeginn *online anmelden*, damit Sie einen Platz bekommen. Dafür brauchen Sie bereits Ihren HU-Account, den Sie erst nach erfolgreicher

Immatrikulation freischalten können (siehe Punkt 5). Vorab können Sie aber bereits das komplette Online-Vorlesungsverzeichnis ansehen und sich Kurse vormerken. Dies erleichtert die Stundenplanerstellung. Bitte beachten Sie dazu die Fristen im Internet: <http://agnes.hu-berlin.de>

- Hier finden Sie einen Hinweis zu den **Kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der Fakultäten**: [www.hu-berlin.de/studium/beratung/vorlverz.html](http://www.hu-berlin.de/studium/beratung/vorlverz.html)
- **Homepage der HU**: [www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)

### **Unterbringung im Studierendenwohnheim**

Wenn Sie ein Zimmer in einem Studierendenwohnheim reserviert haben, dann beachten Sie bitte, dass Sie nur zu bestimmten Zeiten in das Zimmer einziehen können und Sie rechtzeitig in Berlin ankommen müssen.

Ankunft im Wohnheim:

Montag bis Donnerstag	9.00 - 14.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Wohnheimtutoren unterstützen Sie gern in den Wohnheimen: [www.studentenwerk-berlin.de/wohnen/studentische\\_wohnanlagen/wohnheimtutoren/index.html](http://www.studentenwerk-berlin.de/wohnen/studentische_wohnanlagen/wohnheimtutoren/index.html)

Denken Sie bitte auch daran, dass Sie eventuell viel Zeit benötigen, um z. B. vom Flughafen oder vom Hauptbahnhof zu Ihrem Wohnheim zu fahren! Hier können Sie sich schon vor Ihrer Ankunft in Berlin die richtigen Verbindungen für den öffentlichen Nahverkehr herausuchen: [www.fahrinfo-berlin.de](http://www.fahrinfo-berlin.de).

Wenn Sie ein Zimmer innerhalb der HU-Kontingente gebucht haben, teilen Sie bitte der jeweiligen Wohnverwaltung Ihre Ankunftszeit mit!

### **Deutsch-Sprachkurse im Sprachenzentrum der HU während des Semesters**

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter [www.sprachenzentrum.hu-berlin.de](http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de) mit Ihrer Einschreibnummer (siehe Bestätigung für internationale Studierende zum Programmstudium an der Humboldt-Universität). Sie können z. B. Studien begleitende Deutschkurse ab dem Niveau Mittelstufe 1 aufwärts buchen (bei Bedarf auch Anfänger- und Brückenkurse). Bitte beachten Sie die Fristen zur Anmeldung.